Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1860

70 (12.6.1860)

urn:nbn:de:gbv:45:1-193832

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 70. Dienstag, den 12. Juni 1860.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. In Concurssachen
wider
den Hausmann H. J Reents zu Oldorferwarfen, werden diejenigen Profitenten welche früher durch den O. G. Anwalt Hoyer vertreten waren und zur Zeit sich noch nicht durch einen andern Anwalt haben vertreten lassen, aufgefordert bei Strafe der ohne Weiteres eintretenden Wegfälligkeit ihrer angegebenen Forderungen bis zum

1. Juli d. J.

einen anderen Anwalt zu den Acten anzunehmen.

Varel, aus dem Obergerichte, 1860 Juni 6.

Onken.

Schomann.

2. Wegen Neubau des Bandter-Siels ist die Fahrt am Bandterdeich über Bandtersiel bis weiter aufgehoben.

Amt Jever, 1860 Juni 8.

v. Heimburg.

3. Wegen eingetretener Erkrankung des Amtsrentmeisters Meinardus muß dessen Hebung der Abgaben, Steuern, Sporteln ꝛc. einstweilen ausgesetzt werden.

Amt Jever, 1860 Juni 10.

v. Heimburg.

Ausverdingungen.

4. Die Lieferung des für das Amtslocal pro 18$\frac{60}{61}$ erforderlichen Torfs soll am

20. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf dem Amte öffentlich verdungen werden. Die Bedingungen können beim Amte eingesehen werden.

Amt Jever, 1860 Juni 1.

v. Heimburg. v. Harten.

Lauts.

5. Für den Leuchtthurm auf Wangerooge soll die Lieferung von 48,000 Pfd. Steinkohlen und 4½ Last Torf am

21. Juni d. J,

Mittags 12 Uhr, im Amtslocal zu Jever öffentlich verdungen werden.

Amt Jever, 1860 Juni 9.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Für Rechnung der Sander Gemeindecasse sollen am

23. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Griffel Wittwe Gasthause in Sande an die Mindestfordernden verdungen werden:

pl. m. 10,000 beste braungahre Steine,
„ „ 100 Fuder rothen Sand,
mehre Erdarbeiten an Fußwegen und das Legen der Steine in dieselben.

Sande, 1860 Juni 7.

In Auftrag: Eiben.

Verpachtungen.

7. Der aus den Gemeinden Cleverns, Sandel und Schortens für dies Jahr zu liefernde Eiselrocken und die aus der Gemeinde Heppens für dies Jahr zu liefernden Rauchhühner sollen am

4. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte öffentlich meistbietend zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1860 Juni 6.

v. Heimburg. v. Harten.

Lauts.

8. In Concurssachen wider die Wittwe des weiland Kaufmanns Gerd Heeren Gerken zu Förrien, Marie Catharine geb. Ulfers, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, soll das zur Masse gehörige Haus mit Scheune, Nebengebäude, Gartengrund und einem Placken Grünland,

am 14. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in der Wittwe Gerken Wirthshaus zu Förrien,

öffentlich meistbietend verheuert werden Der Antritt geschieht sofort und erstreckt sich die Verheuerung bis 1. Mai 1861.

Hooksiel, 1860 Juni 7.

Rehmeier,
curat. mass.

9. Das Gras im Neu-Pakenser-Groden und an dessen Deichen soll am

Sonnabend, den 23. Juni, Nachmittags 2 Uhr,

meistbietend verpachtet werden und wird damit am Hooksflügeldeich der Anfang gemacht.

C. C. Hollmann.

Vergantungen.

10. Die in diesem Jahre zu liefernde Bussenhauser Herrnheuerbutter (24 Achtel 144 Pfd.) soll am

4. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1860 Juni 6.

v. Heimburg. v. Harten.

Lauts.

11. Die Madame von Tungeln, zu Großstruckhausen, will am

Donnerstage, den 14. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Behausung:

2 dreijährige Wallache,
1 Stute mit Füllen,
1 fünfjährige Stute,
2 siebenjährige Wallache,

Landesbibliothek Oldenburg

verschiedene Ackergeräthschaften, mehrere Milchballien, 1 Butterkarne, 1 Karnrad, 1 Käsepresse, auch mehrere 100 Pfund Speck und Fett, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1860 Juni 4.

v. Cölln.

12. Auf obiger Vergantung kommt noch zum Verkauf:

1 fast neuer Korbwagen, 1 Dreschblock, 1 Grützquerne, mehrere Back- und Sandtröge, geräuchertes Fleisch.

13. Am Freitage, den

15. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, will der Herr H. D. Groeneveld von Wiltshausen auf seinem bei Eggelingen belegenen Lande das Gras auf der Wurzel von pl. m 24 Diemathen auf Zahlungsfrist verkaufen, sodann die Nachweide für dieses Jahr und das Land stückweise auf 2 Jahre verpachten lassen.

Kauf- und Pachtlustige wollen sich dazu in dem Wirthshause der Frau Wwe. Koch zu Eggelingen versammeln.

Wittmund, den 7. Juni 1860.

G. H. Hornemann.
Auct.

14. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

16. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
bei H. H. Sterrenberg zum Lindenhof,

30—40 Stück alte und junge Schweine sowie Speck, Fett und Schinken öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; auch wird alsdann der Nachlaß des J. G. Grahlmann von Sande, bestehend in Mannskleidungsstücken und Zimmergeräthschaften, verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

Neuende. Janssen, Auct.

Schweine-Vergantung.

15. Der Handelsmann Jans Janssen, zu Hattersum, läßt am

Sonnabend, den 16. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Wirthshause zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück alte und junge Schweine, bester Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1860 Juni 8.

v. Cölln.

16. Der Handelsmann D. Harms zu Edewecht läßt am

18. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Genters zu Mederns:

30 bis 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, und eine Quantität Speck

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Hohenkirchen, Juni 10. 1860.

Jürgens.

17. In Concurssachen
wider Gerd Siems Hillers zu Heppens

sollen am

23. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthofe des Herrn Reich zu Heppens folgende Sachen, als:

1 Ackerwagen, 1 holländische Wanduhr, 1 amerikanische Uhr, 1 Sopha, 1 Dutzend Stühle, 1 tannener Schrank, 2 Spiegel, 2 Paar messingene Schaalen, 1 runder Sophatisch, 3 tannene Tische, 3 vollständige Betten, zinnerne Leuchter, Kummen, Teller und Kannen, 2 Tische, 1 Comtoirschrank, 1 Blasebalg, 1 Sperrhaken, 2 Schraubstöcke, 1 Ambos, 6 Nägeleisen, 5 Hammer, sonstige kleine Schmiedegeräthschaften, 2 Bänke, 1 Mörser, 2 Enterbeeste, einige Dutzend Wein-, Schnaps- und Biergläser, 1 Spiegel, 1 Bettstelle, 50 Bierkruken, 1 kupferner Kessel, 1 eiserne Heerdplatte, eiserne Töpfe, 1 Wiege, 1 Spinnrad, 1 Garnwinde, 1 Haspel, weiß-steinerne Teller, Kummen, Kannen rc., 2 Waschballien, verschiedene Körbe, 1 Karne und Rahmfaß, Leinenzeug, Frauen-Kleidungsstücke, Spiegel, Schildereien, 1 Kochofen, 1 Buddelei und vielerlei sonstige Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Armen-Sache.

18. Die monatlichen Sitzungen der Armen-Commission werden an den bekannten Tagen, vom Monat Juni d. J. an, des Nachmittags 2 Uhr stattfinden.

Fedderwarden, 1860 Mai 30

Die Armen-Commission.

Gemeindesache.

19. Die Fußwege und Stege in der Gemeinde Fedderwarden sind gegen 1. Juli d. J. in einen schaufreien Zustand herzustellen, nach Ablauf dieser Frist wird mit der Instandsetzung auf Kosten der Säumigen verfahren. Es wird hiebei bemerkt, daß namentlich in den Steinfußpfäden sich verschiedene Strecken befinden, welche der Umlegung bedürfen und die Settengrüppen gehörig aufgeräumt werden müssen.

Mitteldeich, 1860 Juni 7.

A. Popken,
Gemdvst.

Brandversicherung für Gebäude.

20. Zu der ordnungsgemäß auf den

15. Juni d. J.,

angesetzten Versammlung der engeren Commission der Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude werden die Kreisdeputirte hiemit eingeladen; dieselben wollen sich an gedachtem Tage Morgens 10 Uhr in des Hrn. Linz hieselbst Hause einfinden.

Jever, 1860 Juni 5.

Der Director
Hollmann.

Notificationen.

21. 9/8 breite greise Leinen, weißes 5/4 breites flächsen Leinen, zu heruntergesetzten Preisen, sowie ganz fertige Säcke, das Dutzend 10 Sgr. billiger wie früher empfiehlt

Hooksiel. H. F. Renken.

Landesbibliothek Oldenburg

Immobiliar-Verkauf.

22. Die Herren H. Rösing jr. in Neustadtgödens und J. Brons lib. nom. daselbst, wollen folgende, ihnen gemeinschaftlich gehörige, **in und bei Neustadtgödens belegene**, Immobilien, theilungshalber durch mich öffentlich verkaufen lassen, und zwar:

1. das von Herrn H. Rösing jr. bewohnte **Haus**, bestehend aus 2 großen Häusern nebst Stallung, Remise und schönem Garten 2c.
   Auf den Hausböden können etwa 150 Last Getreide gelagert werden, und befindet sich im Hause ein completer Laden.
2. das von Herrn J. Brons bewohnte **Haus**, — ein schöner Landsitz — mit Stallung, Remise, Kornboden, Garten 2c., ca. 1 Gras groß.
3. die **Oel- und Pelde-Mühle**, nebst Wohnhause, Packhause, 2 sonstigen Nebengebäuden, schönem Garten 2c., nach den alten Angaben ca. 3 Grasen 20 Ruthen groß.
   In der sehr completen Oel-Mühle befinden sich 2 große Oelbacken.
   Auf dem Boden des Wohnhauses können etwa 25 Last Saat gelagert werden, und in dem Packhause, worin ebenfalls eine Wohnung, etwa 40—50 Last Saat.
   In einem der Nebengebäude ist gehöriger Lagerraum für Torf und Oelkuchen, und in dem andern, im Garten stehenden Gebäude, befindet sich ein Zimmer und 2 Oelbacken.
   Das Peldewerk in der Mühle ist seit geraumer Zeit nicht gebraucht worden.
4. Ein **Haus** in der Kirchstraße, früher von sel. Herrn H. Rösing sen. bewohnt;
   gut eingerichtet, mit Scheune, Stall- und Hofraum.
5. Ein daneben liegendes kleines **Haus**, gegenwärtig von dem Schneidermeister Lührs bewohnt;
   mit einem Hofraum und einer geräumigen Holzbude.
6. Eine, dem ad 5. erwähnten Hause gegenüber liegende **Hausstelle** — gegenwärtig zu einem Garten angelegt —,

und 7. mehre Kirchensitze in den protestantischen Kirchen resp. zu Neustadtgödens und Dykhausen, und mehre Todtengräber auf dem Kirchhofe zu Dykhausen.

Die Oel- und Pelde-Mühle soll zum Antritt auf 1. August d. J. und die Häuser sollen zum Antritt auf 1. November d. J. zum Verkauf gestellt werden.

Verkaufstermin steht an auf

Freitag, den 13. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Müller zu Neustadtgödens Hause,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Verkaufsbedingungen sind 3 Wochen vor dem Verkauf bei mir, bei den Verkäufern, und bei dem hiesigen Rechnungssteller Ohmstede einzusehen.

Wittmund, den 7. Juni 1860.

Bangert, Notar.

23. Es ist eine messingene Wagenbüchse, entweder auf dem Wege von Hohenkirchen nach Jever auf der Chaussee oder von Jever über Wichtens nach Tettens verloren. Der Finder wird ersucht sich zu melden in der Expedition dieses Blattes.

24. Nachdem der Arbeiter Minß Wessels zu Minsen seine sämmtlichen Güter an die hiesige Armen-Casse übertragen, die Güter übrigens einstweilen im Gebrauch behalten hat, so wird vor deren Ankauf gewarnt.

Minsen, 1860 Juni 8.

Namens der Armen-Commission:
M. Ulfers,
Rechnungsführer.

25. Das Landgut Großstruckhausen, pl. m. 120 Matten groß, soll, auf 2, 3 oder 6 Jahre, von Mai 1861 an, Anfang Juli d. J. verpachtet werden, was zur Nachricht etwaiger Reflectanten vorläufig bekannt gemacht und wobei die spätere Angabe des Verpachtungsortes und Tages vorbehalten wird.

Jever, 1860 Juni 3.

J. C. G. Müller
mand. noie.

26. Ich kann noch 3 werkverständigen Zimmergesellen Arbeit geben.

Jever 1860. C. Carstens,
Zimmermeister.

Neue Bremer Heringe

empfiehlt A. Drost.

28. **Gefunden.**

Ein schwarzes Sammtband mit Schloß. Abzufordern in der Expedition dieses Blattes.

29. Zu vermiethen: einige Männer- und Frauen-Kirchensitze. Näheres zu erfragen bei

H. J. Harms.

Jever, gr. Burgstraße.

30. Ich habe 5 Matten Moorland im Ganzen oder in kleineren Stücken zum Mähen zu verheuern.

Gummelstede 1860.

Johann H. Popken.

31. 14 Matten Wiedeler Land sind zum Mähen in Abtheilungen zu verpachten. Man wende sich an den Verwalter in Moorhausen.

32. In Bezug auf die Bekanntmachung des Hrn. A. U. Hillers in Nr. 52 und 56 des Jev. Wochenblatts ersuche ich die betreffenden Debitoren baldigst, jedenfalls aber im Laufe dieses Monats, Zahlung an mich leisten zu wollen.

Wiarden, 1860 Juni 7.

Z. Mammen.

33. Meinen Stier halte zum Bedecken der Kühe bestens empfohlen. Das Deckgeld beträgt 10 Grosch.

Hillershausen, den 7. Juni 1860.

U. G. Siebels Wittwe.

34. Ich empfehle meinen Stier zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 10 Gr.

Ulfenburg. A. F. Mammen.

35. Ich habe ein fettes Kalb käuflich abzustehen.

Coldewei bei Hohenkirchen.

Heero Siebels Wittwe.

36. Ein guter Karnhund steht zum Verkauf bei

H. F. Dirks.

Neuender-Altengroden.

37. Auf längere oder kürzere Zeit kann ich einige Stück Hornvieh in besonders gute Weide annehmen.

Wiefels. E. J. Doden.

38. Am 26. Mai ist in der Nähe von Jever der vordere, mit einer Schraube versehene und mit Neusilber belegte, Deckel einer Radkapsel (Mule) verloren gegangen. Man bittet um Abgabe gegen ein Trinkgeld im Hof von Oldenburg in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Scheibenschießen und Jahrmarkt auf dem Schützenfelde.

Zu diesem am **Montag, den 2. Juli d. J.** Statt findenden Volksfeste laden wir gehorsamst ein.

Nach dem Königs- oder Bürgerschießen werden wie bisher auch Silberpreise verschossen, woran Jedermann, gegen Erlegung von **10** Ngr. für den Schuß, Theil nehmen kann.

Die Ausweisung der Plätze zu den Buden u. s. w. geschieht durch die Sergeanten Carstens und Mammen.

Esens, den **5.** Juni **1860.**

Die Officiere der Schützen-Compagnie.

Ziehung **1. Juli.** **250,000 Gulden Haupt-Gewinn** Ziehung **1. Juli.**

der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Gewinne des Anlehens sind: fl. **250,000**, fl. **200,000**, fl. **150,000**, fl. **40,000**, fl. **30,000**, fl. **20,000**, fl. **15,000**, fl. **5000**, fl. **1000** ꝛc. — Diese sicher gewinnenden Loose erleiden keinen Abzug bei der Gewinn-Auszahlung und werden von den Unterzeichneten aufs billigste geliefert; schon gegen Einsendung von 3 Thlrn. kann ein solches unter den bei uns zu erfahrenden Bedingungen erlangt werden, sowie 5 Stück für 12 Thlr. Auch können wir den resp. Betrag durch Postvorschuß entnehmen. — Pläne und Ziehungslisten sowie jede weitere Aufklärung gratis

STIRN & GREIM,
Bank- und Staats-Effekten-Geschäft
in Frankfurt a/M., Zeil 33.

Tivoli-Theater in Mooshütte

im neuerbauten Lokale des Herrn Lübsen.

Dienstag, den 12. Juni 1860: Zum ersten Male:

Barfüß'le.

Ländliches Charactergemälde in 5 Aufzügen. (Nach Berthold Auerbachs gleichbenannter Dorfgeschichte frei bearbeitet von M. Reichenbach.) Seitenstück zu dem ländlichen Charactergemälde „Die Grille" von Ch. Birchpfeifer.

Ad. Basté.

42. Sonntag, den 17. Juni:

großes Garten-Concert, Ball nebst Feuerwerk,

wozu ergebenst einladet

Jülfs in Hooksiel.

43. Sonntag, den 17. Juni:

Garten-Concert und nachher Ball,

wozu freundlichst einladet

D. Kloppenburg.

Neustadtgödens, den 8. Juni 1860.

44. Sonntag, den 17. Juni:

Tanzmusik

bei C. Götz in Utlande.

45. Am Johanni-Markttage

Tanzmusik

bei Peter Janssen im Chausseehause.

46. Diejenigen, welche an den Nachlaß der Wittwe des weil. Hausmanns Dirk Fooken Dirks noch rechtmäßige Forderungen haben, wollen innerhalb 14 Tagen darüber Rechnung hergeben, sowie Diejenigen, welche an gedachten Nachlaß schulden ersucht werden, in gleicher Zahlung leisten an

H. E. Sidden.

Hooksiel, 1860 Juni 9.

47. Homöopathischen Gesundheitscaffee aus der Krausschen Fabrik in Nordhausen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

48. **Zu belegen, auch getheilt,** 2000 Thlr. sofort auf Wechsel auf 1 bis 3 Monate.

Hooksiel 1860. H. E. Sidden.

49. **Verloren.** Am 30. v. M. 2 Pferdedecken, von Nenndorf bis Waddewarden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben bei J. H. Mammen zu Waddewarden gegen angemessene Belohnung abzugeben.

50. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des weil. Häuslings Joachim Hohwald zu Gummelstede haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten einsenden, sowie Diejenigen, welche an die Masse schulden, werden ersucht, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Purkswarfe, 1860 Juni 2.

W. Budden, Gm.-Vorst.

Zu verkaufen.

Sehr schöne Altenlander Kartoffeln bei Lasten, Tonnen und Scheffeln, zu billigen Preisen.

Hooksiel, Juni 5. 1860.

J. H. Eilers.

Geburts-Anzeige.

52. Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden heute hoch erfreut

Rud. Altona und Frau geb. Brinkama.

Jever, Juni 9. 1860.

Todes-Anzeige.

53. Nach jahrelangen und schweren Leiden entschlief sanft am 7. d. M. Abends der Hausmann

Hillert Frerichs Memmen,

in seinem 33sten Lebensjahre, tief betrauert von seiner Mutter, seiner Ehefrau, seinem Sohne und seinen Geschwistern, welches Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch zur Anzeige bringen

die Hinterbliebenen.

Fedderwarder-Groden, 1860 Juni 9.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg